



## Verbandsliga Hessen Nord 2014/15

Sonntag 12.04.2015 16 00 Uhr

Unser Gegner:

**FSV Dörnberg**



### Gäste sind harte Nuss aus Erfahrung Um es klar zu sagen: Sieg muss Pflicht sein.

Liebe Fußballfreunde! Liebe Zuschauer!

(bh) So langsam wird es Frühling und so langsam hoffen wir auch auf konstantere Leistungen unserer Mannschaft.

In den bisher 4 Spielen nach der Winterpause haben wir gegen die hoch eingeschätzten Löwen aus Kassel und die Sander gewonnen; auswärts aber gegen die abstiegsbedrohten Mengsberger nur 1:1 gespielt und in Melsungen gar 2:0 verloren. In den letzten beiden Begegnungen konnten wir auch nur 2 Tore erzielen und mussten 3 Tore hinnehmen. So prickelnd begann der Saisonstart also nicht.

Heute im 2. Heimspiel nach der Winterpause bekommen wir es mit dem Tabellenvorletzten zu tun. Wir begrüßen diesen traditionell starken, geliebten und gehassten Gegner aus denkwürdigen Matches der Vergangenheit mit Betreuern und Anhängern herzlich in Steinbach und warnen im gleichen Atemzug vor der Illusion einer leichteren Aufgabe. Dörnberg hat diese Saison – sie kennen das aber zur Genüge – ständige Probleme



und erst 14 Punkte auf dem Konto. Damit beträgt der Abstand zu BC Sport, dem rettenden Ufer, derzeit 6 Punkte bei drei mehr ausgetragenen Spielen. Da ist bei noch ausstehenden 8 Spielen noch nichts verloren. Drei mal hat Dörnberg bisher gewonnen. Davon das Hinspiel in Dörnberg gegen den SVS (2:0). Letzten Sonntag kassierte sie in Hünfeld eine glatte 0:4 Niederlage. Aber, wie gesagt, das darf uns nicht beeindrucken. Es wir ein hartes Stück Arbeit, heute zu gewinnen.



Die **HNA** schreibt online am 9.4.2015: „Die spielstarken Steinbacher sind kaum schwächer als die Hünfelder und haben vielleicht noch eine geringe Chance auf Platz zwei. Die letzten, noch geringen Chancen, dem Abstieg zu entgehen sieht der neue FSV-Trainer in den danach

folgenden Spielen gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte, in denen dann nur noch Punkte zählen.“

### SVS Trainer Kalle Müller



#### in osthessensport:

„Es ist eine Mannschaft, die mitten im Abstiegs-kampf steckt, die dürfen wir auf keinen Fall unterschätzen“, warnt Steinbachs Trainer Kalle Müller. Aus dem Hinspiel hat der SVS noch eine Rechnung offen, denn dieses ging 0:2 verloren. „Wichtig ist die Einstellung“, appelliert Müller: „Gegen untere Mannschaften sind wir oft ein bisschen lethargisch, da fehlt die letzte Konsequenz. Oben haben wir außer Borussia nichts verloren. Die Ein-

So sieht Hüter seine Elf nur in der Rolle des krassen Außen-seiters



Bernd Hüter 2015

### Gäste-trainer Bernd Hüter

„ Angesichts dieser schwierigen Situation gibt sich FSV-Trainer Bernd Hüter in der HNA keinen allzu großen Illusionen hin, sagt aber auch: „Wir haben uns noch nicht aufgegeben und trainieren gut. Bei unserer schwierigen Lage gilt es, von Spiel zu Spiel weiterzumachen. Natürlich werden wir in Steinbach alles geben. Ein Punktgewinn würde uns enorm helfen, aber wenn wir verlieren, ist für uns noch nicht alles vorbei“

Golden Card  
Mit Herz und  
Verstand  
SVS  
Förderkreis

Auch in diesem Jahr der 7. Saison  
2014/15 in der Verbandsliga  
SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel 08/14

stellung ist wichtig, dann wird sich alles andere ergeben“

Bernd Hüter übernahm bei Dörnberg übergangsweise das Traineramt für

**Bernd Hake**, der sich im Dezember einer Kopf-OP unterziehen musste und bis dato den Gästen nicht zur Verfügung steht. Der 58-Jährige, der mit dem KSV Hessen Kassel rund 50 Zweitliga- und DFB-

Pokal-Spiele bestritt und unter anderem den Nachbarn SSV Sand betreute, wird bis zur Rückkehr des Fußballlehrers die sportlichen Geschicke der Verbandsli-



Dirk Honnef  
TSV 1869 Sundhausen

Zu der heutigen Begegnung begrüßen wir wie immer sehr herzlich auch das **Schiedsrichter-gespann** aus den neuen Bundesländern und erstmals bei uns in Steinbach mit Schiedsrichter Dirk Honnef, TSV 1869 Sundhausen e.V.; und Assistenten Horst Bachmann, und Johannes Drößler, beide FSV Wacker 03 Gotha e.V..Den Schiedsrichter wünschen wir eine gute Spielleitung und allen unseren Zuschauern einen Sieg unserer Elf.